



Pressemitteilung

IG REGIONALBEWEGUNG
MITTELFRANKEN

www.regionalbewegung-mittelfranken.de

Regionalbewegung formiert sich in Mittelfranken als Interessengemeinschaft

Geschäftsstelle:
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91
E-Mail:
info@regionalbewegung.de

Neue Broschüre der Regionalbewegung informiert Verbraucher umfassend über regionales Handeln und gibt praktische Tipps an die Hand

Feuchtwangen, 27. Mai – „Die Regionalbewegung soll wirtschaftende Unternehmen und ideelle Vereine verbinden und Menschen berühren“, so der Vorsitzende des Bundesverbandes der Regionalbewegung und designierte Sprecher der neu gegründeten Interessengemeinschaft Regionalbewegung Mittelfranken Heiner Sindel. Und da dies nicht ausschließlich bundesweit durch die Arbeit des Bundesverbandes der Regionalbewegung, sondern vor allem durch aktive und engagierte Allianzen in den Regionen vor Ort geschehen muss, wurde am 12. Mai in Neuendettelsau die Regionalbewegung Mittelfranken als erste Interessengemeinschaft innerhalb der Regionalbewegung des Bundes aus der Taufe gehoben.

„Eine Regionalbewegung ohne die Unterstützung des Bezirkes ist nicht möglich“ meinte Heiner Sindel und freute sich deshalb neben den rund 30 Vertretern aus Politik, Verbänden, ideellen Gruppierungen, Wissenschaft, Landwirtschaft, Handwerk und Einzelhandel sehr über die Anwesenheit und konstruktive Unterstützung durch den Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch, der alle Anwesenden zur Gründung der Interessengemeinschaft ermutigte.

Die Regionalbewegung Mittelfranken versteht sich als ein Zusammenschluss von regionalen Initiativen, Vereinen, Kommunen und Betrieben, die den Aufbau regionaler Wirtschaftskreisläufe in der Region fördern. Die Themenbereiche sind vielfältig: So setzt sich das frisch gewählte Kernteam der Regionalbewegung Mittelfranken neben einem Sprecher, Heiner Sindel, und einem stellvertretenden Sprecher aus dem Bereich Handwerk, Herwig Danzer, Initiativkreis Holz aus der Frankenalb, aus Fachvertretern der Bereiche Gastronomie, Lebensmittelhandwerk, regionale Finanzdienstleister, erneuerbare Energien, Regionalvermarktungsinitiativen, regionale Schulentwicklung, Kirche sowie

Natur- und Umweltschutz zusammen - ergänzt durch Vertreter aus den kommunalen Gebietskörperschaften, der Politik und der Wissenschaft.

Eben genannte Themenbereiche der Regionalbewegung werden in der aktuell erschienenen **Informationsbroschüre „Mittelfranken – Land der kurzen Wege“** behandelt, die im Rahmen der Gründungsversammlung vorgestellt wurde. Die Broschüre, die den Leser über die verschiedenen Bereiche und Hauptanliegen der Regionalbewegung informiert und aufklärt, liefert darüber hinaus konkrete Tipps sowohl für Bezirke, Landkreise, Städte und Gemeinden als auch für den einzelnen Verbraucher, wie sie die Regionalbewegung durch ihr Agieren und Konsumverhalten aktiv und nachhaltig unterstützen können. „Es wird höchste Zeit, dass in unseren Sitzungssälen der Gemeinden und Kreise regionale Getränke auf den Tischen stehen. Die Region hat so viel zu bieten und es gilt gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzkrisen kleine und mittelständische Unternehmen in unserer Region als Stabilitätsfaktoren zu gewichten“, motiviert Heiner Sindel die anwesenden Politiker und Verwaltungsmitarbeiter ihrer wichtigen Vorbildfunktion nachzukommen und das enorme wirtschaftliche Potenzial der kommunalen Gebietskörperschaften im Sinne der Regionalbewegung zu nutzen. „Kleine und mittelständische Unternehmen stehen momentan nicht bei der Politik Schlange und bitten um Milliardenkredite“, so Sindel weiter.

Die neue Informationsbroschüre der Regionalbewegung Mittelfranken ist erhältlich in der Geschäftsstelle der Regionalbewegung in Feuchtwangen unter Telefon: 09852-1381.

Pressekontakt:

Ilonka Sindel
IG Regionalbewegung Mittelfranken
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 - 13 81
E-Mail: sindel@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de